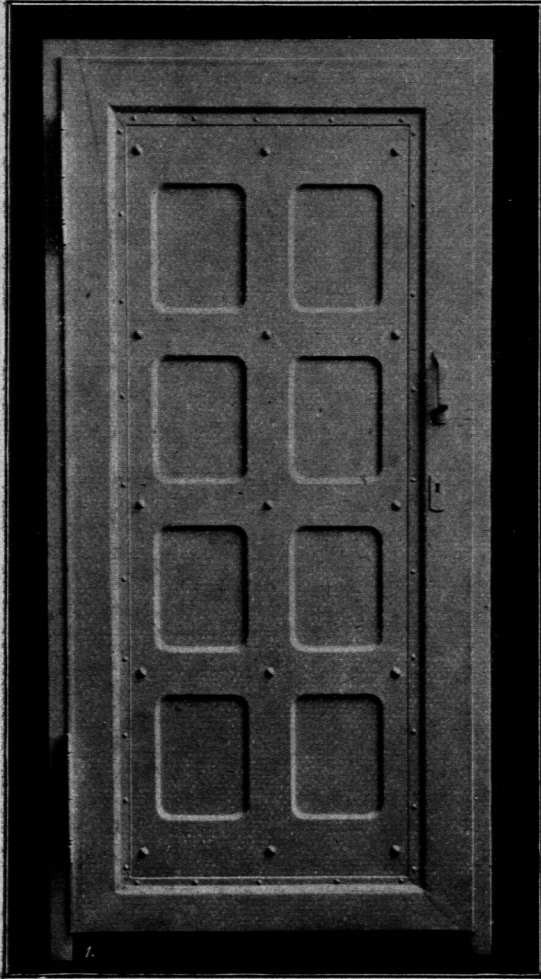


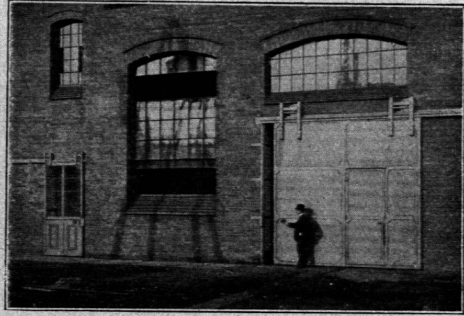
bau der Tür wird die Lauffchiene aufgelegt, mit Hilfe der Futterbleche in genau horizontale Lage gebracht und verschraubt. Die sodann aufgehängene Tür kann nunmehr dadurch in genau senkrechte Lage gebracht werden, daß seitlich der

Fig. 181.



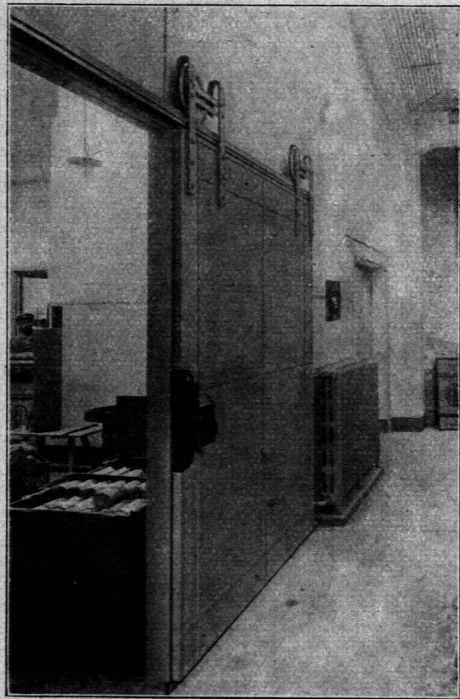
Feuerfichere Tür mit Kaffettenpreflung. Nach Ausf. der Deutschen Metalltürenwerke *A. Schwarze* in Brackwede i. W.

Fig. 182.



Schiebetor und Schiebetür; außenlaufend Konfr. nach *P. Tropp*-Berlin-Halenfee.

Fig. 183.



Innere Schiebetür.

Laufrolle auf deren Zapfen kleine Futterfcheiben, Fig. 184, zum Zwecke der Verschiebung des Schwerpunktes eingelegt werden; die kleinen Futterfcheiben werden vor oder hinter den Laufrollen eingelegt und damit die Aufhängungschiene (in ganz kleinen Grenzen) beliebig verschoben. Auch die Lauffchiene kann — falls sie nicht parallel der Mauer liegt — jetzt noch auf ihrer Tragchiene verschoben